

LI610 SUSE Manager 4 Deployment & Initial Configuration

Kurzbeschreibung:

Teilnehmer lernen den Nutzen, die Merkmale und Vorteile von SUSE Manager 4 kennen. Sie arbeiten sich durch die Installation und Konfiguration von SUMA-Server, Proxy Server und Salt Minion auf Zielsystemen. Der Kurs vermittelt praxisnah, wie ein funktionsfähiges SUMA-System eingerichtet wird und welche umfangreichen Verwaltungsfunktionen für Client Server zur Verfügung stehen.

Zielgruppe:

Der Kurs **LI610 SUSE Manager 4 Deployment & Initial Configuration** richtet sich an alle, die neu im Umgang mit SUSE Manager sind, insbesondere an:

- Systemarchitekten, die die Implementierung von SUSE Manager in ihrem Unternehmen leiten
- Linux-Systemadministratoren, die eine effiziente und effektive Möglichkeit suchen, ihre Linux-Server zentral zu administrieren, anstatt sie einzeln als separate Server zu verwalten

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer des Kurses **LI610 SUSE Manager 4 Deployment & Initial Configuration** sollten Folgendes mitbringen:

- Vertrautheit mit der Linux-Kommandozeile
- mindestens ein Jahr Erfahrung in der Linux-Systemadministration
- und einige Kenntnisse in der Bash-Skripterstellung

Empfohlen wird ein SUSE Certified Administrator (SCA) für SUSE Linux Enterprise Server 15 oder höher oder ein gleichwertiges Niveau an Erfahrung.

Sonstiges:

Dauer: 3 Tage

Preis: 1990 Euro plus Mwst.

Ziele:

Ziel des Kurses **LI610 SUSE Manager 4 Deployment & Initial Configuration** ist es, den Teilnehmern die vielfältigen Möglichkeiten von SUMA nahe zu bringen und das technische Wissen für einen erfolgreichen Aufbau jeglicher Größenordnung zu vermitteln.

Inhalte/Agenda:

- - ◆ Darstellung der System-Management-Problematik und die Lösung durch eine umfassende System-Management-Lösung
 - ◆ Einführung in die Vorteile von SUSE Manager 4
 - ◆ Was ist neu in SUSE Manager 4?
 - ◆ Einführung in die dreischichtige Architektur eines vollständig ausgerollten SUSE Manager-Systems und die damit verbundenen Komponenten sowie deren Zusammenspiel
 - ◆ Hard- und Software-Voraussetzungen für den Betrieb von SUMA
 - ◆ Online-Installation des SUMA Servers
 - ◆ Erklärung des zweistufigen Installationsprozesses
 - ◆ Einrichtung einer Neuinstallation unabhängig von der Installationsmethode (Konsole oder grafisch)
 - ◆ Verwendung der SUMA-Weboberfläche
 - ◆ SUSE Customer Center (SCC)-Integration für Patches und Updates
 - ◆ SUMA Proxy Server Installation und Einrichtung als Salt Minion
 - ◆ Verwendung des SUMA Proxy Servers als Proxy für den Downstream Client Server
 - ◆ Registrierung von Clients und die damit verbunden Vorbereitungen
 - ◆ Einrichtung von Bootstrap Repositories für die Registrierung von Clients
 - ◆ Anwendung von Systemgruppen und Aktivierungsschlüsseln
 - ◆ Verwendung von Salt Keys
 - ◆ Content-Lifecycle-Management-Strategien zur Verwaltung von Updates und zur Registrierung von Client Systemen